



...../...../.....

# ANTRAG AUF ÜBERNAHME DER BEFÖRDERUNGSKOSTEN NACH § 161 HESS. SCHULGESETZ

ab Schuljahr 200.. /200..

Bitte deutlich in Druckschrift ausfüllen !

## 1. Angaben zur Person

a) Schüler/Schülerin

Name: ..... Vorname: .....

Plz/Ort: ..... Straße: .....

Ortsteil: ..... Geburtsdatum: .....

b) bei Minderjährigen Angaben der/des Erziehungsberechtigten

Name: ..... Vorname: .....

Plz/Ort: ..... Straße: .....

Ortsteil: .....

unterlegte Felder bitte nicht ausfüllen

MMJJ	Bewilligungsgrund sofort	zust. Schule	MMJJ	Bewilligungsgrund später	zust. Schule	Schulform	Schj.
/		/	/		/	/	/

## 2. Angaben zur besuchten Schule

Name der Schule/Ort: .....

Schulform:

.... A Sonderschule

.... L Vorklasse

.... B Grundschule m. Eingangsstufe

.... 1 Grundschule

.... K Förderstufe (beabsichtigte Schulform nach der Förderstufe: ( ) Hauptschule ( ) Realschule ( ) Gymnasium)

.... 2 Hauptschule, Hauptschulzweig einer schulformbezogenen Gesamtschule

.... 3 Realschule, Realschulzweig einer schulformbezogenen Gesamtschule

.... 4 Gymnasium, Gymnasialzweig einer schulformbezogenen Gesamtschule

.... 5 Integrierte Gesamtschule

.... 6 Grundstufe der Berufsschule - Berufsfeld: .....

.... 7 Berufgrundbildungsjahr - Berufsfeld: .....

.... 8 Berufsvorbereitungsjahr - Berufsfeld: .....

.... 9 2-jährige Berufsfachschule - Berufsfeld: .....

Besucher Schuljahrgang (Klasse): .....

Die angegebene Schulform wird besucht ab/seit : .....

1. Fremdsprache: ( ) Englisch ( ) Französisch ( ) Latein ( ) Russisch

Die besuchte Schule ist die nächstgelegene Schule mit dem gewählten Bildungsangebot ( ) ja ( ) nein

Gründe für die Wahl der besuchten Schule: ( ) Bildungsangebot ( ) Sonstige Gründe .....

## 3. Angaben zum Schulweg

Die kürzeste Wegstrecke zwischen Wohnung und Schule beträgt

für SchülerInnen der Grundschule mehr als 2 KM ( ) ja ( ) nein

für SchülerInnen ab der 5. Klasse mehr als 3 KM ( ) ja ( ) nein

Der Schulweg beträgt weniger als 2 KM / 3 KM, die Beförderung ist aber notwendig, weil

a) der Schulweg besonders gefährlich ist (Begründung auf gesondertem Blatt) ( ) ja

b) eine nicht nur vorübergehende körperl. o. geistige Behinderung vorliegt (Begründung auf gesondertem Blatt) ( ) ja

#### 4. Angaben zu den benutzten Verkehrsmittel auf dem Schulweg

a) Öffentliche Verkehrsmittel

Bundesbahn-Schiene von ..... bis .....  
Linienbus Fa. .... von ..... bis .....  
Linienbus Fa. .... von ..... bis .....  
Sonstige ..... von ..... bis .....

b) Private Kraftfahrzeuge

Die Benutzung eines privaten Kraftfahrzeuges ist erforderlich, weil  
( ) eine nicht nur vorübergehende Behinderung die Benutzung eines öffentlichen Verkehrsmittels oder eines Schulbusses nicht zuläßt;  
Art der Behinderung: .....

( ) eine öffentliche Verkehrs- bzw. Schulbusverbindung zwischen Wohnung und Schule  
( ) nicht besteht  
( ) nur besteht zwischen ..... und .....

Der Schüler wird befördert ( ) zur nächstgelegenen Haltestelle des öffentl. Verkehrsmittels  
( ) zur Schule  
( ) mit dem eigenen Kraftfahrzeug  
( ) unter Benutzung eines fremden Kraftfahrzeuges

Die kürzeste einfache Fahrstrecke beträgt ..... KM.  
Name und Anschrift des Kraftfahrzeughalters: .....  
Kraftfahrzeugtyp: .....  
Es werden folgende SchülerInnen regelmäßig mitbefördert : Auflistung auf gesondertem Blatt

#### 5. Angaben zum Besuch einer Grundstufe der Berufsschule

Name und Anschrift des Ausbildungsbetriebes:

.....  
Der Schulweg stimmt mit dem Weg zum Ausbildungsbetrieb überein  
( ) ja ( ) nein ( ) teilweise von ..... bis .....  
Benutztes Beförderungsmittel auf dem Weg zum Ausbildungsbetrieb: .....  
Für den Weg zum Ausbildungsbetrieb werden Zeitkarten (Wochen-/Monatskarten) gelöst ( ) ja ( ) nein

Der Unterricht findet statt ..... Wochentage  
( ) in Teilzeitform, wöchentlich ( ) 1-mal ( ) 2-mal .....  
( ) in Vollzeitform (Blockunterricht) von ..... bis .....

Ich versichere, daß meine Angaben richtig und vollständig sind. Mir ist bekannt, daß unrichtige oder unvollständige Angaben strafrechtlich verfolgt werden können und daß zu Unrecht gezahlte Beträge zurückgefordert werden. Bisher wurde noch kein Antrag auf Übernahme von Beförderungskosten für diese Schulform gestellt.

Benachrichtigung gem. § 18 Abs. 2 Hess. Datenschutzgesetz:

Die angegebenen Personendaten werden im Rahmen eines automatisierten Verfahrens in einer Datei gespeichert. Die Speicherung umfaßt Name, Vorname, Geburtsdatum und Anschrift des Schülers/der Schülerin sowie Name und Anschrift des Erziehungsberechtigten, Merkmal der besuchten Schule, Bankverbindung und Angaben zur Fahrtkostenerstattung und Schulweg. Die Datei dient der Abwicklung aller im Rahmen der Schülerbeförderung durch die Verwaltung zu erledigenden Aufgaben. Die für den Zahlungsverkehr notwendigen Daten werden den Geldinstituten und die für die Abwicklung der Schülerjahreskarten erforderlichen Angaben den Verkehrsträgern übermittelt. Die Löschung der Daten erfolgt 1 Jahr nach der letztmöglichen Bearbeitung.

Mit der Verarbeitung der Daten erkläre ich mich einverstanden. Sie werden darauf hingewiesen, daß Sie Auskünfte verweigern können. Die Nichtbeantwortung hat zur Folge, daß Ihr Antrag nicht bearbeitet werden kann und somit ein Leistungsverlust entsteht.

.....  
Ort, Datum

.....  
Unterschrift vollj. Schüler bzw. Erziehungsberechtigte

#### 6. Bestätigung der Schule

Die Angaben über den Schulbesuch treffen zu.

.....  
Datum

.....  
Schulstempel u. Unterschrift

**Bearbeitungsvermerke Schulverwaltungsamt**

Antrag ( ) anerkannt ( ) teilw. anerkannt ( ) abgelehnt, Begründung :

.....  
i.A.

Datum

Sachbearbeiter